Palliativ, was nun?

- Hinweise für Versorgende in Bremen -

Hospiz- und Palliativ-Netzwerk Bremen

1. Ab wann spricht man von palliativ und was bedeutet das?

Erwachsene, die mindestens eine unheilbare Erkrankung haben und bei denen es nach ärztlicher Einschätzung nicht überraschend wäre, wenn sie innerhalb der nächsten 12 Monate versterben würden, haben Anspruch auf Hospiz- und Palliativversorgung. Kinder und Jugendliche haben mit einer lebensbedrohlichen oder -verkürzenden Erkrankung Anspruch. Je nach individueller Situation sind unterschiedliche Versorgungsangebote sinnvoll und möglich. Patient:innen profitieren in der Regel am meisten, wenn sie frühzeitig eingebunden werden in hospizliche und palliative Angebote.

2. Wann sind welche Angebote in Bremen angemessen?

	Angebot	Ziel(e) des Angebotes	Wann sinnvoll?
AMBULANTE ANGEBOTE	**Ambulante haus-/fachärztliche palliativmedizinische Versorgung** und Beratung	Palliativpatient:innen fühlen sich zu Hause gut begleitet, beraten und behandelt.	In palliativer Situation bei Fragen oder Bedarf zur Versorgungsplanung in der Häuslichkeit.
	Palliativlotse – Professionelle sozialarbeiterische und psychosoziale Beratung und Begleitung bei onkologischer Erkrankung	Patient:innen können Unterstützungsbedarf Zuhause in Anspruch nehmen und bekommen praktische Hilfe (Beantragung von Hilfsmitteln, finanzielle Absicherung, mögliche ambulante Versorgung).	Bei allen sozialen Fragen in einer palliativen Situation und/oder wenn bestehende Angebote nicht ausreichen oder nicht bekannt sind.
	Ambulanter Hospizdienst für Erwachsene – ehrenamtliche Begleitung, koordiniert durch Palliative Care (PC) Fachkraft	Betroffene Personen fühlen sich gut informiert, psychosozial begleitet, kann bestenfalls in Häuslichkeit bleiben und An- und Zugehörige sind entlastet und ebenfalls gut beraten.	Bei Wunsch nach zwischenmenschlicher Begleitung in Häuslichkeit, Pflegeheim oder Krankenhaus (z.B.: Gespräche, Zeit schenken, Unterstützung). Keine Verordnung notwendig.
	Ambulanter Hospizdienst für Kinder und Jugendliche – ehrenamtliche Begleitung, koordiniert durch PC Fachkraft	Entlastung und Begleitung von lebensbedrohlich bzw. -verkürzt erkrankten jungen Menschen (bis 27 Jahre) und deren Familien (teilweise auch bei palliativ erkrankten Eltern).	Ab Diagnose lebensbedrohlicher oder -verkürzender Erkrankung. Begleitung Zuhause, im Krankenhaus, oder in der stationären Wohneinrichtung.
	Spezialisierte ambulante Palliativversorgung für Erwachsene (SAPV) – von interdisziplinärem Team in der Häuslichkeit oder im Hospiz	Bestmögliche Lebensqualität trotz komplexer Symptome im gewohnten Lebensumfeld bis zum Tod. An- und Zugehörige werden in Versorgung eingebunden und sind professionell beraten und begleitet.	Bei komplexem Symptomgeschehen und Komplikationen Zuhause, im Pflegeheim oder im Hospiz. Nur mit ärztlicher Überweisung möglich.
	Spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV) für Kinder und Jugendliche	Medizinische, pflegerische & psychosoziale Begleitung mit dem Ziel bestmöglicher Lebensqualität in der Häuslichkeit.	Ab Diagnose einer lebenslimitierenden Erkrankung mit komplexem Symptomgeschehen.
STATIONÄRE ANGEBOTE	**Palliativdienst im Krankenhaus** – konsiliarische Begleitung von Palliativpatient:innen und Koordination der Behandlung durch multidisziplinäres PC Team	Palliativpatient:innen mit besonderem Versorgungsaufwand (z.B.: Schmerzen, Atemnot, Angst) werden auf Station gezielt behandelt, Behandlungsteams angeleitet, An- und Zugehörige informiert, Entlassung funktioniert gut.	Wenn Palliativpatient:innen auf Normalstation einer umfassenden Symptomkontrolle und psychosozialer Begleitung bedürfen, oder bei einer Therapiezieländerung hin zur palliativen Versorgung.
	Palliativstation – medizinische und pflegerische Behandlung von schweren Symptomen und Komplikationen sowie psychosoziale Begleitung, auch von An- und Zugehörigen	Symptome sind angemessen behandelt, Patient:innen fühlen sich gut informiert und begleitet. Stabilisierung des Zustandes kann erreicht werden, sodass Entlassung möglich ist. Patient:in kann ggf. würdevoll ohne starke Symptome versterben.	Bei komplexem Symptomgeschehen und Behandlungskomplikationen oder nicht verlegungsfähigen Personen im KH. Nur auf ärztliche Einweisung möglich. Bis zur Stabilisierung, sodass Entlassung möglich ist.
	Stationäres Hospiz – Haus für Palliativpatient:innen, bei denen ein Verbleib in der Häuslichkeit nicht möglich ist und eine Krankenhausbehandlung nicht notwendig	Ganzheitliche, individuelle Betreuung für ein würdevolles Sterben. Symptome sind gut eingestellt. Menschen können die letzten Tage, Wochen oder Monate in einem sicheren und professionellen Umfeld verbringen.	Wenn Versorgung Zuhause oder im Heim nicht möglich ist und nach ärztlicher und hospizlicher Einschätzung im Hospiz besser möglich ist. Nur auf ärztliche Notwendigkeitsbescheinigung möglich.

3. Kontakte der Hospizarbeit und Palliativversorgung in Bremen

Hospiz- und Palliativ-Netzwerk Bremen

	Angebote in Bremen	Kontakt
Hausärztlich-palliativmedizinische Versorgung & Beratung für Erwachsene	**1. Fachärztezentrum Hanse, Praxis Dr. Bormann,** im KBM, Ebene 1, St.-Jürgen-Str. 1, 28205 HB, Ansprechpartnerin: Frau N. Cornely (Hausbesuche)	Tel.: 0421 497 72794 palliativmedizin@fachaerztezentrum-hanse.de
	2. Dr. Reza Haji Jafari (Hausarzt) Elisabethstr. 41-42, 28217 Bremen	Tel.: 0421 394646 info@hausarztpraxis-dr-jafari.de
	Es gibt noch weitere niedergelassene Palliativmediziner:innen in Bremen.	
Palliativlotse für Krebspatient:innen	**1. Elke Ehlert** Am Schwarzen Meer 101-105; 28205 HB	Tel.: 0421 430 79397 palliativlotse@palliativ-bremen.de
Ambulante Hospizdienste für Erwachsene - Hier braucht es keine ärztliche Überweisung, jeder kann eine Anfrage beim gewünschten Hospizdienst stellen	**1. Hospiz Bremen-Nord e.V.** Billungstraße 31-33/App. 507; 28759 HB	Tel.: 0421 658 6108 info@hospiz-bremen-nord.de
	2. Hospizverein Bremen - Lebens- und Sterbe-begleitung e.V. - Sankt-Jürgen-Str. 160; 28203 HB	Tel.: 0421 409 2828 info@hospizverein-bremen.de
	3. Hospizhilfe Bremen e.V. Außer der Schleifmühle 35/37;28203 HB	Tel.: 0421 324 072 info@hospiz-bremen.de
	4. Hospizdienst der Bremischen Schwesternschaft vom Roten Kreuz e.V. - Leinestr. 3; 28199 HB	Tel.: 0421 522 9222, Hospizdienst@schwesternschaft-bremen.drk.de
	5. Hospiz Horn e.V. Ambulanter Hospizdienst Riekestraße 2; 28359 HB	Tel.: 0421 235 235 info@hospiz-horn.de
Ambulante Hospizdienste für Kinder und Jugendliche	**1. Ambulanter Kinderhospizdienst Jona** Am Wall 169/170, 28195 HB	Tel.: 0421 224 1946 2/3 kinderhospiz@friedehorst.de
	2. Kinderhospiz Löwenherz e.V. Ambulanter Dienst Außer d. Schleifmühle 46, 28203 HB	Tel.: 0421 336 2300 ambulant@loewenherz.de
SAPV-Team für Erwachsene mit ärztlicher Verordnung	**1. PalliativTeam Bremen,** In der Laake 16, 28279 und Gröpelinger Heerstraße 406–408 (Ärztehaus am DIAKO) 28239 HB	Tel.: 0421 247 11433 info@palliativteam-bremen.de
	2. mission:palliativ gGmbH, Linzer Str. 5, 28359 HB	Tel.: 0421 3496 733 00 info@mission-palliativ.de
SAPV-Team für Kinder & Jugendliche	**Kinder Palliative Care Team: KinderPaCT** Klinikum Bremen-Mitte, St.-Jürgen-Str. 1, 28177 HB	Tel.: 0421 497 79150 info@kinderpact-bremen.de
Palliativdienste im Krankenhaus für Menschen in der Krankenhaus-versorgung	**1. Palliative Care Dienst im St.-Joseph-Stift** Schwachhauser Heerstraße 54; 28209 HB	Tel.: 0421 347 31517 pcd@sjs-bremen.de
	2. Palliativdienst am Klinikum Bremen-Mitte St.-Jürgen-Str. 1; 28205 HB, Haus 6 EG	Tel.: 0421 497 73901 + AB PalliativdienstKBM@gesundheitnord.de
	3. Palliativdienst am Klinikum Bremen-Ost Züricher Straße 40; 28325 HB, Haus 51	Tel.: 0421 408 62233/4/5 Palliativmedizin.KBO@Gesundheitnord.de
	4. Palliativdienst am Klinikum Links der Weser Senator-Weßling-Str. 1; 28277 HB	Tel. Fr. Claassen: 0421 879 4873 Büro Dr. Fischer: 0421 879 1786
	5. Palliativdienst am Klinikum Bremen Nord Hammersbecker Straße 228; 28755 HB	Kontaktdaten noch nicht veröffentlicht
Palliativstation	**1. Palliativstation am Klinikum Links der Weser** Senator-Weßling-Straße 1; 28277 HB	Tel.: 0421 879 1650 Entlassung: 0421 879 4874
Stationäres Hospiz für Erwachsene Voraussetzung: ärztliche Not-wendigkeits-bescheinigung und Zusage des Hospizes	**1. Hospiz Lilge-Simon-Stift Bremen-Nord** Feldberg 1; 28757 HB	Tel.: 0421 626 7070 info-hospiz-bremen@jose.johanniter.de
	2. Hospiz Brücke Lange Reihe 102; 28219 HB	Tel.: 0421 380 240 info@hospiz-bruecke.de
	3. Hospiz Sirius In der Laake 14; 28279 HB	Tel.: 0421 430 4110 info@hospiz-sirius.de
	4. Andreas-Hospiz Werner-von-Siemens-Straße 55; 28357 HB	Tel.: 0421 349 672500 info.bremen@mission-lebenshaus.de
Kinderhospiz	**In Bremen selbst gibt es kein Hospiz für Kinder und Jugendliche.**	